

# Die didaktische Jahresplanung im Bildungsgangteam

## EINLEITUNG

- **Didaktische Jahresplanung (DJP)** als zentrales Instrument der Unterrichtsplanung an berufsbildenden Schulen
- Berufsschulunterricht ist **lernfeldorientiert** und **praxisnah**
- Ziel der DJP: **Lernsituationen (LS)** so gestalten, dass die **berufliche Handlungskompetenz** der Schüler\*innen (SuS) fördern
- DJP = **Teamarbeit** -> Lehrpersonen (LP) planen LS auf der Meso- & Mikroebene
- Kooperation ist **komplex, individuell** und **herausfordernd**

## FORSCHUNGSFRAGE

Welche Herausforderungen und Chancen erleben die Lehrpersonen bei der didaktischen Jahresplanung des Bildungsgangs „Berufsfachschule I & II – Ernährungs- und Versorgungsmanagement“?

## METHODISCHES VORGEHEN

Welche Erfahrungen machen LP in der DJP?

Halb-  
strukturiertes  
Interview à 25  
Minuten

Halb-  
strukturiertes  
Interview à 25  
Minuten

Aufzeichnung  
und  
Transkription

Qualitative Inhaltsanalyse (nach Mayring):

Vorgehen  
DJP

Vorgehen  
LS

Kompe-  
tenzen

Sonstiges

Planungs-  
schwerpunkte  
& -sicherheit

Heraus-  
forderungen  
& Chancen

## FAZIT

- DJP am Berufskolleg ist **komplex, kooperativ** und **individuell**
- DJP vereint **Vorgaben, Teamarbeit** und **Lerngruppenorientierung**
- **Kompetenz-** und **SuS-Orientierung** dienen als roter Faden
- Interviews zeigen: DJP bietet **Herausforderungen & Chancen** für Professionalisierung der LP und Unterrichtsqualität

## THEORETISCHER HINTERGRUND

- DJP **strukturiert** LS über Schuljahr hinweg, um berufliche Handlungskompetenz **spiralförmig** aufzubauen -> **Spiralcurriculum**
- DJP basiert auf **curricularen Vorgaben** (Bildungsplan, DQR, KMK, Schulgesetz)
- Je näher DJP **Mikroebene** kommt, desto **offener** und **interpretationsbedürftiger**
- Kooperation im **Bildungsgangteam** ist entscheidend: Abstimmung von Fächern, Ressourcen, Zeit und Menschenbild
- Aus Lernfeldern (LF) werden LS -> Abbildung von **realen beruflichen Handlungssituationen**
- Bestandteile einer LS: Einstiegsszenario (ES), Handlungsprodukt (HP), Kompetenzen, Inhalte, Methoden & Materialien, Leistungsüberprüfung
- LS sollen **handlungsorientiert** und **fächerübergreifend** gestaltet sein, um Handlungskompetenz zu fördern

## ERGEBNISSE

Vorgehen DJP

- Orientierung: Bildungsplan, Stunden, Kalender
- Zeit & Personal zentral
- LF: logisch, kompetenzorientiert

Vorgehen LS

- Einstieg: realistisch, lebensnah
- HP: folgt Problemsituation
- Inhalte: spiralcurricular & fächerübergreifend
- Methoden: flexibel, situativ

Kompetenzen

- Spiralcurriculum = stetiger Kompetenzaufbau
- Ziel: Vertiefung & Verknüpfung

Herausforderungen & Chancen

- Teamarbeit: anspruchsvoll, bereichernd
- Offene Vorgaben = Freiraum + Erfahrung nötig
- Schwierigkeit: Identifikation der SuS
- Wunsch: größeres Team, mehr Zeit

Planungsschwerpunkte & -sicherheit

- Dynamischer, flexibler Prozess
- Erfahrung = Balance zwischen Vorgabe & Realität

Sonstiges

- Lerngruppe im Fokus
- Reflexion & Austausch fördern Professionalität

## DISKUSSION

- LP stehen im Spannungsfeld zwischen **curricularen Vorgaben** <-> **realen Schulbedingungen** <-> **Lerngruppenorientierung**
- Offene Gestaltungsmöglichkeiten schaffen gleichzeitig **Freiheit** und **Unsicherheit**
- Kompetenzorientierung als zentraler Orientierung in der DJP
- DJP ist ein **kontinuierlicher & kooperativer Entwicklungsprozess** -> verlangt ständige Anpassung